

## Vasen im Therapiezentrum-Loretto

Ich laß mich bei meiner Arbeit immer von meiner Intuition leiten.  
So setzte ich mich am 12.7.2007 hin und zeichnete die klassische Silhouette einer Vase. Diese füllte ich dann vom Boden beginnend mit lauter kurzen Strichen, kreisend bis oben hin.

Was die Vase sein könnte und was ihr Inhalt kam mir erst nach ein paar Tagen in den Sinn. Da hab ich dann den Titel gezeichnet: Das Gefäß ist das Wissen, das es auf der Welt gibt und die Weisheit ist die Entwicklung jedes Einzelnen von uns, das dieses Gefäß mit verschiedenen Tönen füllt und färbt.

So zeichnete ich fast jeden Tag, bis ich am 1.9.2007 am Ende meiner Weisheit war. Später hab ich dann noch die Beine gezeichnet.

Ich bin Kundin im Therapiezentrum und wurde freundlicherweise eingeladen, eine von meinen künstlerischen Arbeiten zu zeigen. ich hab diese stimmig gefunden, weil nach meinem Empfinden der/die TherapeutIn ihr Wissen und Fühlen in uns schicken und diese Arbeit gemeinsam mit unserem Wissen und unserem Unterbewußtsein, Schritt für Schritt fruchtbar wird.

Die Bilder hab ich, der Reihenfolge ihrer Entstehung nach, an der rechten Wand des großen Übungsraumes, dann in das Zimmer im Westen dann in die Zimmer oben, unten, Mitte des Übungsraumes und beim Empfang endend, gehängt.

Nach den größeren Zwischenräumen beginnt ein neuer Tag.

Ich freu mich, daß ich Ihnen auf diese Weise meine Arbeit näher bringen darf und bedanke mich bei den TherapeutInnen und Ihnen für ihr Interesse.

Sabine Zelger

September 2009

sabiz@malort-innsbruck.at  
www.malort-innsbruck.at